

DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTS- ENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (DNQP)

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifendes Ziel des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf Basis von Expertenstandards in allen Einsatzfeldern der Pflege. Die Hochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und konnte hierfür eigene grundlegende Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege nutzen.

Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

MITGLIEDER DES LENKUNGSAUSSCHUSSES

Univ.-Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Witten
Andrea Bergsträßer, Mainz
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher, Osnabrück
Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen
Univ.-Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Witten
Prof. Dr. Annegret Horbach, Frankfurt
Prof. Dr. Christiane Knecht, Münster
Dipl.-Pflegerwissenschaftlerin Jana Luntz, Dresden
Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Münster
Univ.-Prof. Dr. Erika Sirsch, Essen
Carola Stenzel-Maubach, M.A., Berlin
Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops, Kiel
Dr. h.c. Franz Wagner, Berlin

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Veranstaltungsort

OsnabrückHalle, Schlosswall 1-9, 49074 Osnabrück

Teilnahmegebühr

130 Euro

Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum **30. Januar 2024** per **Online-Anmeldung** unter: www.dnqp.de

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung sowie zu Anreise und Rücktrittsbedingungen finden Sie unter: www.dnqp.de

Kontakt und Anfragen

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege
Albrechtstr. 30, 49076 Osnabrück
Telefon: 0541 969-2004
E-Mail: dnqp-veranstaltung@hs-osnabrueck.de
Internet: www.dnqp.de



26. NETZWERK-WORKSHOP EXPERTENSTANDARD ERHALTUNG UND FÖRDERUNG DER HAUTINTEGRITÄT IN DER PFLEGE

Ergebnisse der modellhaften Implementierung

DNQP

DEUTSCHES NETZWERK FÜR
QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER PFLEGE

THEMENSCHWERPUNKT DES WORKSHOPS

Der neue Expertenstandard des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) widmet sich einem Kernthema pflegerischen Handelns: der Reinigung und Pflege der Haut von allen Menschen mit entsprechenden Risiken und Problemen. Ende 2021 haben dreizehn Expert*innen unter der wissenschaftlichen Leitung von Univ.-Prof. Dr. Jan Kottner mit der Entwicklung dieses Expertenstandards begonnen. Die modellhafte Implementierung in 31 Einrichtungen läuft bis Ende 2023.

Sowohl die Konsensus-Konferenz 2023 als auch erste Ergebnisse der modellhaften Implementierung machen deutlich, dass die Körperpflege von Menschen mit gesundheitlichen oder altersbedingten Risiken und Problemen der Haut und die damit einhergehende Einschätzung von Bedarfen komplex sind. Jede Maßnahme zur Reinigung oder Pflege der Haut hat eine Wirkung auf die Hautintegrität. Daher ist es wichtig, dass häufig routinemäßig erbrachte Maßnahmen der Körperpflege kritisch hinterfragt und individuell der jeweiligen Hautsituation angepasst werden. Ein weiterer Fokus im Expertenstandard zur „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“ ist die Prävention von Xerosis cutis, Inkontinenz-assoziiertes Dermatitis, Intertrigo und Skin tears beziehungsweise die Behandlung leichter Formen dieser Hautprobleme.

Mit dem 26. Netzwerk-Workshop werden allen Interessierten Einblicke in die Praxistauglichkeit des Expertenstandards aus Sicht der projektbeteiligten Einrichtungen und der wissenschaftlichen Projektbegleitung sowie Hinweise für eine erfolgreiche Arbeit mit dem Expertenstandard gegeben.

TAGUNGSPROGRAMM

Moderation:	Andreas Büscher
10.00 Uhr	Begrüßung Andreas Bertram (angefragt) Christine Vogler (angefragt) Andreas Büscher
10.30 Uhr	Die modellhafte Implementierung des Expertenstandards „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“ Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung Petra Blumenberg Ergebnisse aus unterschiedlichen Praxisfeldern NN
12.00 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Arbeitsgruppen zur Vertiefung der Erfahrungen mit der Einführung und Umsetzung des Expertenstandards Projektbeauftragte der beteiligten Implementierungseinrichtungen
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Weitere Arbeitsschwerpunkte des DNQP Digitalisierung der Expertenstandards Erweiterung des Weiterbildungsangebotes
16.45 Uhr	Ausblick und Verabschiedung

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Prof. Dr. Andreas Bertram (angefragt)
Präsident
Hochschule Osnabrück

Dipl.-Pflegerin Petra Blumenberg
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege
Hochschule Osnabrück

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher
Wissenschaftlicher Leiter
Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege
Hochschule Osnabrück

NN
Projektbeauftragte aus den beteiligten
Implementierungseinrichtungen

Dipl. Pflegepädagogin Christine Vogler (angefragt)
Präsidentin
Deutscher Pflegerat, Berlin

ARBEITSGRUPPEN

In den Arbeitsgruppen werden Erfahrungen mit der Einführung und Umsetzung des Expertenstandards einrichtungs- und zielgruppenspezifisch diskutiert. Die Projektbeauftragten, Mitglieder der Expert*innenarbeitsgruppe sowie das wissenschaftliche Team und der Lenkungsausschuss freuen sich schon, mit Ihnen zielgruppen- und settingspezifische Anpassungen des Expertenstandards zu diskutieren und Wege für eine nachhaltige Arbeit mit dem Expertenstandard zu diskutieren.